

## **Verdienst verbeamtet / angestellt**

**Beitrag von „Philou“ vom 4. Juli 2010 21:27**

Ich \*war\* zweieinhalb Jahre Angestellter. Ich kann mir da ein Urteil erlauben. Und ich weiß, wie es sich lebt so. Und es geht nicht darum, dass man am Hungertuch nagte, man hat allein schon ein gutes Auskommen. Es geht darum, dass einem mehr zusteht für die Arbeit, die man macht. Und zwar für die Arbeit, die der kaffetrinkende Kollege einen Sitzplatz weiter genau so versieht, dafür aber ganz anders entlohnt wird und ganz andere Privilegien hat. Nicht, dass man das neiden würde (und selbst das würde ich keinem übelnehmen), nein. Es geht um die Ungerechtigkeit und die Tatsache, dass man weiß, dass man sich unter Wert verhurt. Und das hat nichts mit Qualifikation zu tun. Ich habe Einserxamen im oberen Drittel, und mein einziger Wunsch war, in meine alte Heimat zu kommen (den Niederrhein). Dafür habe ich die zweieinhalb Jahre dann in Kauf genommen. Wenn ich jetzt nachrechnen würde, was mich das gekostet hat an Einkommen, das wäre schon eine traurige Rechnung.

Egal. Ich habe im letzten Sommer eine ganz tolle Schule gefunden, die mich eingestellt hat, mit einen starken Kollegium und feinen Kindern. Und ich habe eine ganz liebe Klasse mit engagierten Eltern, die wissen, was ihr Auftrag ist. Und ich freue mich und bin dankbar, dass diese Schule mir nun auch das Geld zahlt, das mir zusteht, und ich auch die Privilegien bei Banken, Versicherungen etc. in Anspruch nehmen kann, die (zumindest für mich) fester Bestandteil des Berufes und seiner Rahmenparameter sind. In der freien Wirtschaft wird auch knallhart verhandelt, wie viel Brutto es gibt, und wie viele Urlaubstage, und welchen Dienstwagen man bekommt. Und die reden da über ganz andere Summen. Nicht über das, was für uns A12 ist...

Ich bin kein Meckerer. Ich bin sehr glücklich in meinem Job und mit meinem Geld. Aber ich will, was mir zusteht. Dafür habe ich hart gearbeitet. Und das sollte eigentlich für jeden gut ausgebildeten, arbeitsfähigen und leistungswilligen Menschen in Deutschland so gelten.